

---

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Datum: 12.03.2012  
Ort: Servierraum des BSZW  
Anwesende Mitglieder: siehe Unterschriftenliste

Frau Gödert begrüßt die anwesenden Mitglieder. Herr Schröer übernimmt die Protokollführung. Sie stellt fest, dass die Jahreshauptversammlung frist- und formgerecht einberufen wurde.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

**TOP 1:** Bericht der Vorsitzenden über die Aktivitäten des Vereins

*Punkt 1: Projekt aktive Pause*

Unser Projekt läuft nunmehr seit 3 Jahren sehr erfolgreich. Es wurden insgesamt 4 Billardtische, 2 Airhockeytische, 2 Tischtennisplatten und 2 Tischkicker angeschafft. Neben diesen Beschäftigungsmöglichkeiten haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich an einer Dartscheibe im Wettstreit zu messen, die Fertigstellung einer zweiten schreitet langsam aber stetig voran.

Zur Betreuung der aktiven Pause haben wir es ermöglichen können, dass Herr Pil uns wieder bis zum Sommer als sog. 1€-Kraft unterstützen kann. Vor den Sommerferien werden wir versuchen, dieses Projekt unbefristet einrichten zu können. Diese Entscheidung ist in erster Linie von den Gesetzmäßigkeiten der AGOS abhängig. Mit der zuständigen Sachbearbeiterin stehen Frau Gerbus und Herr Schröer in Kontakt.

*Punkt 2: Unterstützung der Theater-AG*

Stück dieses Jahres: Step by step

Am 09. Juni 2011 fand die Premiere des diesjährigen Theaterstückes Step by step statt. Letztmalig unter der Gesamtleitung von Heike Schubring mit ihrem Team Anke Völler, Katja Simon sowie Andrea Weber erfreuten sich neben vielen begeisterten Zuschauern unsere Vorstandsmitglieder Frau Gödert und Herrn Schröer einer

herausragenden Vorstellung. Im Anschluss an die Premiere überreichte Frau Gödert einen Scheck in Höhe von 300,- € an die Schauspieler.

Besonders rührend wurde es dann, als der Vorstand Frau Heike Schubring alleine auf die Bühne bat und sich für die vielen Jahre ihrer engagierten Arbeit für unsere Theater-AG bedankte.

Entsprechend dem Motto „Du hast uns viel Deiner Lebenszeit in unsere Theater-AG investiert“ bedankte sich der stellvertretende Vorsitzende Markus Schröder mit einer kleinen Rede, in der er die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit der Kollegin Heike Schubring würdigte. Zum Abschluss des kleinen festlichen Aktes überreichte Herr Schröder im Namen des Vorstandes diesmal keine Blumen - er schenkte Heike Schubring etwas von der Zeit zurück, die sie in das Theaterprojekt investiert hatte, indem er ihr einen Gutschein für eine Hotelübernachtung für sich und ihren Ehemann, inklusive eines kulinarischen Verwöhn-Angebotes, überreichte.

Danach ging die Premierenparty in die entscheidende Phase.

### *Punkt 3: Entlassungsfeier der Vollzeitschüler*

Zum Schuljahresende verließ die große Zahl von 223 Vollzeitschülern unser BSZW. Im Beisein von Oberbürgermeister Pistorius überreichte unser stellvertretender Vorsitzender Herr Karl-August Siepelmeier die Buchpräsentate für herausragende Leistungen. In einem festlichen Akt rief der Oberbürgermeister die Schülerinnen und Schüler auf „den Blick zu schärfen“ für die Welt im Ganzen und auch an die weniger privilegierten Länder zu denken, denn Leben sei weit mehr als Beruf, Karriere und Geld.

### *Punkt 4: Reinigung und Pflege der „Bezahltoiletten“.*

Leider mussten wir uns aus wirtschaftlichen Gründen von unserem Projekt „Bezahltoiletten“ für unsere Schülerschaft verabschieden. Eine Vergleichsrechnung der Einnahmen und der Ausgaben der vergangenen Jahre führte leider zu der rein wirtschaftlich zu treffenden Entscheidung.

Nachdem der Förderverein zu Beginn des Projektes immer eine gute Kostendeckung erlangen konnte, war es uns auf Grund der stark gesunkenen Einnahmen in den letzten Jahren nicht mehr möglich, die Verluste aus diesem Projekt aufzufangen. Nachdem auch die zurückgelegten Reserven die Lücke zwischen Aufwendungen und Erträgen nicht mehr schließen konnten, mussten wir uns leider zu diesem Schritt entscheiden.

Nach einer eingehenden Analyse stellten wir verschiedenen Ursachen für den Einnahmerückgang fest:

1. Auf Grund der Renovierung des Altbaus stehen wieder mehr gepflegte Toilettenanlagen zur Verfügung.
2. Die Renovierung der Toilettenanlagen im Hauptgebäude erhöhte die Attraktivität dieser Toiletten.
3. Eine Veränderung in der Schülerstruktur. Der Anspruch an eine sehr gepflegte Toilette ist scheinbar gesunken. Dies ist vermutlich darin begründet, dass unsere halbwegs gepflegten Toiletten den Ansprüchen vieler Schüler an ein

WC genügten und diese deshalb keinen Grund mehr sahen die 10 Cent für die Nutzung der Toiletten zu entrichten.

4. Eine genau Analyse ergab Einnahmen in Höhe von 8,- € bis max. 13,- € je Tag, dies ergibt in der Summe bei 200 Öffnungstagen maximale Einnahmen in Höhe von 2600,- € und dies auch nur bei dem Höchstumsatz.

Des Weiteren ist unsere Mitarbeiterin Ilona Hoffmann über die ganzen Jahre hinweg für 12 Monate entlohnt worden. Da aber über die Ferien keine Einnahmen gemacht werden konnten, musste es irgendwann zu dieser Deckungslücke kommen.

Warum haben wir dies nicht eher festgestellt, werden Sie fragen. Die Erklärung ist einfach: So lange die Einnahmen gut waren, haben wir uns keine Sorgen gemacht.

Die Verträge mit der Heilpädagogischen Hilfe wurden im Jahr 2002 vom damaligen Vorstand ausgearbeitet und gegengezeichnet. Es lief ja alles ganz gut.

Als es zu ersten Einbußen gekommen ist, haben wir die Rückstellungen genutzt, ohne eine genaue Analyse vorzunehmen. Nachdem im vergangenen Jahr die Deckungslücke zu groß wurde, haben wir unter wirtschaftlichen Aspekten analysiert und mussten diese Entscheidung treffen.

Aus menschlicher Hinsicht bedauern wir sehr, dass wir diese Entscheidung treffen mussten.

*Punkt 5: Unterstützung verschiedener Aktivitäten wirtschaftlich schwacher Schüler*

Auf Antrag wurden verschieden Projekte der Kollegen unsere Schule unterstützt. Es wurden Fahrtkostenzuschüsse zu den Fahrten der Sportgruppen und Unterstützungen zu verschieden kleineren Projekten geleistet.

*Punkt 6: Sportfest unser Schule*

Wie in jedem Jahr wurde das Sportfest unserer Schule auch in diesem Jahr wieder vom Förderverein unterstützt. Für die ersten Plätze wurden kleine Geldpreise als Belohnung für die Tagessieger ausgelobt.

*Abschluss des Berichtes zum Geschäftsjahr 2011/2012*

**TOP 3: Aussprache zum Bericht**

Frau Nolte bedankt sich für die zahlreichen Aktivitäten des Fördervereins und unterstreicht nochmals die Bedeutung des Projektes „Aktive Pause“ sowie deren integrativen Charakters. Sie berichtet von sehr positiven Feedbacks zahlreicher Besucher unserer Schule, die sich zum Einen auf das tolle Angebot beziehen, aber auch auf die Anerkennung, wie die Geräte gepflegt werden und wie hervorragend unser Projekt funktioniert. Das freut uns und macht uns auch ein bisschen stolz.

Sie bedauert Ilona Hoffmanns Ausscheiden und stellt fest, dass es auf den Toiletten in der vergangenen Woche leider nicht mehr sehr sauber aussehe.

Sie werde mit der Stadt Osnabrück das Gespräch suchen, um unter Umständen eine Reinigungskraft für die Morgenstunden und gegebenenfalls größere Abfallbehälter zu bekommen. Das Hauptproblem sieht sie darin, dass das Toilettenpapier wie früher überall herumliegt.

Sie schlägt vor, die SV stärker bei der Toilettenpflege einzubinden. Eine Idee der Diskussion ist es, auf den Toiletten Plakate anbringen zu lassen, die auf die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege der gesamten Toilettenanlage hinweisen sollen, um somit die Eigenverantwortung der Schüler zu fördern.

#### **TOP 4: Bericht des Kassenprüfers**

Die Kasse wurde am 08.03.2012 von Frau Cornelia Schürmann geprüft. Sie stellte fest, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde und beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Herr Homann informierte über die Einnahmen- und Ausgabensituation und gibt auf Rückfrage der Kollegen weitere Informationen.

#### **TOP 5: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes**

Der Kassenwart und der Vorstandes werden einstimmig entlastet.

#### **TOP 6: Neuwahlen des Vorstandes und des Kassenprüfers**

Auf Wunsch wird im offenen Wahlverfahren per Handzeichen wie folgt gewählt.

1. Vorsitzende	Frau Katie- Kathrin Gödert
1. Stellvertreter und Schriftführer	Herr Markus Schröer
2. Stellvertreter und Kassenführer	Herr Michael Homann
Kassenprüfer	Herr Franz- Josef Lüger

Alle Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Wir beglückwünschen unsere gewählten Vertreter, wünschen Ihnen „Gutes Gelingen“ und bedanken uns für ihre Bereitschaft diese Ehrenämter auszuüben.

#### **TOP 7: Ideen und Anregungen**

Frau Nolte regt an auf den Fluren Sitzmöglichkeiten für die Schüler zu installieren. Sie berichtet von vergleichbaren Projekten an anderen Schulen, die sehr erfolgreich von den Schülern angenommen werden.

Es wird vorgeschlagen sich über Sitzmöglichkeiten aus Metall, die fest im Boden oder an der Wand angebracht werden, zu informieren.

Nach einer kurzen Aussprache über das Für und Wider wird folgender Beschluss gefasst:

*Frau Gödert wird versuchen mit Herrn Fiening (Abteilung Vorbeugender Brandschutz der Feuerwehr der Stadt Osnabrück) einen Termin zu vereinbaren, um im Beisein von Frau Nolte die rechtlichen/sicherheitstechnischen Aspekte prüfen zu lassen und die notwendigen Genehmigungen einzuholen.*

Zum Abschluss des JHV weist Herr Homann darauf hin, dass der Förderverein in diesem Jahr sein 10 jähriges Jubiläum feiert. Es besteht Übereinstimmung, dass dieses gefeiert werden sollte. Über den Umfang und den Rahmen werden wir auf einer der nächsten Vorstandssitzungen entscheiden.

Frau Gödert bedankt sich für die aktive Teilnahme der Mitglieder und beschließt die Jahreshauptversammlung gegen 19:00 Uhr

Katie- Kathrin Gödert  
1.Vorsitzende

Markus Schröer  
Protokoll